

Schule

Schmunzeln und Häppchen

Der Apéro der Lehrerschaft wurde zum Genuss – so, wie auch so.

pd. Mit Beginn des neuen Schuljahres fand auch der bereits zur Tradition gewordene Begrüssungsapéro für die Muttenzer Lehrerschaft, die Schulleitungen, den Schulrat und alle im Bildungswesen tätigen Mitarbeitenden statt. In diesem Jahr durfte Departementsvorsteherin Franziska Stadelmann-Meyer zusammen mit ihrer neuen Assistentin «Betty» alias Anet Corti, Schauspielerin und Komödiantin, die auf humoristische Art durch den Anlass führte, die zahlreichen Gäste in der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule Muttenz (GIBM) willkommen heissen.

Zwei neue Namen in der Schulleitung

So stand der Apéro ganz im Zeichen des Aufbruchs, denn mit Beginn des neuen Schuljahres 2012/13 waren viele Veränderungen angesagt. Kindergarten und Primarschule wurden zur Primarstufe zusammengeführt, das heisst, der Kindergarten als erste Stufe der Volksschule gehört zur Primarstufe. Diese wird von einer Schulleitung in pädagogischer, personeller, organisatorischer und administrativer Hinsicht geleitet. Als neue Schulleiter wurden auf Primarstufe Niggi Thurnheer und auf Sekundarstufe Michael Wüthrich begrüsst. Ebenso durfte Franziska Stadelmann die neuen Schulrätinnen und Schulräte willkommen heissen.

In seinem Grusswort an die Anwesenden zeigte Christopher Gutherz, Rektor der GIBM, die Vielseitigkeit und Attraktivität einer Berufslehre auf, die den Jugendlichen viele Türchen offenhält. Die Wirtschaft braucht gut ausgebildete Nachwuchskräfte mit Fachwissen, um die Zukunft eines Betriebes oder gar einer Branche zu sichern. Eine drei- oder vierjährige Lehre



Angehende Köche und Bäcker/Konditoren präsentierten ein klasse Buffet – und das ist weiss Gott nicht untertrieben.

Foto zVg

mit Fähigkeitszeugnis ermöglicht den Zugang zu einer höheren Berufsbildung. Circa 1500 Lernende besuchen pro Woche die GIBM an den beiden Standorten in Muttenz und Pratteln.

Häppchen der Superlative und Kostproben von «Betty»

Gemeinderätin Franziska Stadelmann bedankte sich bei der GIBM für die herzliche Gastfreundschaft sowie bei allen Schulbeteiligten für ihr grosses Engagement zum Wohle der Schulen und Kinder. Sie hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und auf ein gutes und erfolgreiches neues Schuljahr.

Nicht nur die köstlich zubereiteten Häppchen der angehenden Köche und Bäcker/Konditoren, die ihr

Fachwissen und Können mit einem Buffet der Superlative präsentierten, fanden riesigen Anklang, auch die von Assistentin «Betty» alias Anet Corti wunderbar zubereiteten, komödiantischen Häppchen haben voll eingeschlagen! Ausserst unterhaltsam mit Wortakrobatik, Witz und Gesang führte Anet Corti durch den Anlass und sorgte für manch herzhaftes Lachen und einen unvergesslichen Begrüssungsapéro! Anet Corti, die in Muttenz aufgewachsen ist und die Schulen besucht hat und auch schon als Lehrerin tätig war, arbeitet als Schauspielerin/Komödiantin in diversen Projekten. Momentan ist sie unterwegs mit ihrem 2. Soloprogramm «win-win», die perfekte Fehlbesetzung in der Chefetage.

Nachrichten

Ins Südtirol r dem Verkehr

Zum ersten Mal in der Geschichte organisiert der Muttenz (VVM) ein Reisebüro im Südtirol. Vom 21. Juni 2013 geht es in das Hotel Stephano pro Person: 845 Fr. Doppelzimmer, der Einzelschlag beträgt 98 Fr.

Es stehen derzeit 15 Doppelzimmer und 15 Einzelzimmer zur Verfügung. Das ist auf maximal 4 Personen beschränkt. Reisen wie ein modernes Resort. Tours AG. Auch in Muttenz willkommen.

Weitere Auskünfte: Präsident, Charles Keller, 079 346 89 76. Info auch auf der Homepage [muttenz.ch](http://www.muttenz.ch) ersichtl.

Charles Keller für d

Kreatives Stricken im Herbst

ph. Nach mehreren Strickkursen findet nun noch einmal ein Strickkurs statt. Dazu findet am Mittwoch, von 9.30 bis 11.00 Uhr, ein Informationsmorgen in der Pfarreiheim, Muttenz, statt, an dem interessierten Kursteilnehmer und Kursteilnehmerin willkommen sind. Material für den Kursmorgen mitbringen. Die Kursdaten sind: 14-tägig, von 14 bis 16 Uhr, 1. Stock, und am 31. Oktober sowie am 3. November. Kurskosten: 4mal 25 Franken. Kontakt: agotti@postmail.ch

für die katholische Fra